



160 Jahre

Junggesellenverein 1864
Niederbreitbach e.V.



Stiftungsfest 2024
24.05. - 26.05.2024





Heimat leben.

Mit Heimatleben.

Gutes tun – Spenden sammeln –
Codes einlösen: eine Plattform
für alles. Jetzt entdecken unter
www.heimatleben.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Neuwied



Der Schirmherr

Das 160-jährige Bestehen des Junggesellenverein 1864 Niederbreitbach e.V. ist ein außergewöhnliches und stolzes Ereignis zugleich. Hierin eingebettet blicken auch die Ehrendamen bereits auf ein 40-jähriges Bestehen zurück. Mit großer Freude darf ich den Mitgliedern des Traditionsvereins zu diesem Jubiläum gratulieren. Sehr gerne habe ich die Schirmherrschaft für diesen besonderen Vereinsgeburtstag übernommen!

Wie früher sind die Junggesellen auch heute fester Bestandteil einer aktiven Dorfgemeinschaft. Sowohl die Ausrichtung des jährlichen Patronatsfestes zu Ehren des Heiligen Laurentius, die wohl als Keimzelle des Vereins bezeichnet werden kann, als auch die Ausrichtung des jährlichen Oktoberfestes, gehören zu den Aufgaben des Vereins.

Die Junggesellen und Ehrendamen schauen voraus und verbinden das Gestern mit dem Morgen. Auf diese Weise sind sie hinsichtlich der Förderung eines lebendigen Gemeinwesens eine anerkannte Konstante. Dies bringt auch das treffende Vereinsmotto „Durch eigene Freude, dem Volke Freude bringen“ trefflich zum Ausdruck!

Damit ein Verein so viele Jahre lang voller Leben ist, sind viele Menschen nötig, die sich mit Herz und Tatkraft engagieren. Diese Menschen durch die Zeiten im Verein zu haben, dieses Glück hatte der Junggesellenverein Niederbreitbach. Voraussetzung für eine derart positive Entwicklung des Vereins war und ist der Zusammenhalt der Gemeinschaft, das Traditionsbewusstsein, Verantwortungsgefühl und jede Menge Spaß und Freude an den gemeinsamen

Aktivitäten. An dieser Stelle darf ich den Verantwortlichen, den Organisatoren und allen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement danken, wünsche Ihnen für die Zukunft alles Gute und dem Stiftungsfest einen erfolgreichen Verlauf.

Philipp Rasbach
1. Kreisbeigeordneter



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach



... der schönst gelegene Campingplatz im romantischen Wiedtal, zwischen Köln und Koblenz,
nicht weit von Rhein und Mosel.



Natur • Ruhe • Komfort



Camping Zum stillen Winkel • Brunnenweg 1c • 56589 Bürder (Rheinland-Pfalz) • Tel. 02638-1071
Mobil 0157 77722216 • info@camping-zumstillenwinkel.de • www.camping-zumstillenwinkel.de

1. Ortsbeigeordneter

Liebe Junggesellen, liebe Leserinnen
und Leser der Festschrift,

der Junggesellenverein blickt in diesen Tagen auf 160 Jahre Vereinsgeschichte zurück; sicherlich ein Grund zum Innehalten und bei aller Festfreude auch einen Blick in die Vergangenheit zu werfen, um auch Visionen für die Zukunft zu gewinnen. In der heutigen Zeit erfreuen sich die „traditionellen Vereine“ nicht gerade großen Zulaufs. Deshalb ist es um so wichtiger, die Konturen und das Wesentliche eines Vereins herauszustreichen.

Es war die Zeit, Mitte des 19. Jahrhunderts, in der sich viele soziale Fragen stellten und man spürte, dass allein nichts zu bewegen ist. Es brauchte Gemeinschaften, Zusammenhalt, Inhalte und Ziele. Das war auch Anlass vieler Vereinsgründungen in den Dörfern nach dem Motto „Allein können wir nichts, zusammen sind wir stark.“

Das war auch 1864 Anlass für einige junge, männliche Bewohner von Niederbreitbach, sich zu einem Junggesellenverein zusammenzuschließen.

Es war ein mehr als guter Entschluss, denn der Verein hat bewiesen, dass er über 16 Jahrzehnte, begleitet von einschneidenden Ereignissen in unserer Welt, Bestand hat. Das Brauchtum im dörflichen Leben steht nicht im Widerspruch zu modernen Lebensformen von heute.

Die Mitglieder des Jubelvereins haben erfahren dürfen – und in ihrer alten Satzung von 1864 ist dies vorrangig verdeutlicht – dass es sich lohnt, sich mit besonderer Lebendigkeit und Vielfalt im Spektrum des Niederbreitbacher Dorflebens, besonders in der festlichen Gestaltung

der Kirmes, zu engagieren. Viele Orte haben inzwischen ihre ursprüngliche „Dorfkultur“ verloren. Bei uns in Niederbreitbach ist das noch etwas anders. Hier gibt es noch Zusammenhalt, Nachbarschaftshilfe, Gemeinsinn, der sich auch in den Vereinen und dem Zusammenschluss in der IGNO, der Interessengemeinschaft Niederbreitbacher Ortsvereine, zeigt.

Und hier ist der Junggesellenverein mit eingebunden, ein sogenanntes Schwergewicht, denn er hat es auch verstanden, einen Verbund mit den Ehrendamen und den Altgesellen zu schaffen.

Wir müssen hieran festhalten und in Zukunft immer mehr zusammenrücken und das gemeinsam tun, was uns von der Tradition her verpflichtet, um die Zukunft zu gestalten.

Ich freue mich mit der gesamten Bürgerschaft, mit den Gästen und besonders über den Jubelverein; beglückwünsche ihn im Namen der Ortsgemeinde Niederbreitbach mit nachdrücklicher Anerkennung zu diesem Jubiläumsfest.

Möge der Junggesellenverein im Interesse der Wohngemeinde noch viele Jahre, die kaum zu überschätzende gesellschaftliche Aufgabe weiterführen.

Wir sind mächtig stolz auf diesen Verein!

***Mit herzlicher Verbundenheit
Euer Frank Jacke
1. Ortsbeigeordneter***



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach





GASTSTÄTTE ZUM
MALBERG

Save the Date

50 Jahre
MEMMINGER

23.-27.04.2025

Genauere Details kommen...

Familie Memminger

Der Pfarrer

Liebe Ehrendamen und Junggesellen
in Niederbreitbach!
Sehr geehrte Damen und Herren!

160 Jahre Junggesellenverein in Niederbreitbach. 160 Jahre Gemeinschaft und Engagement hier vor Ort.

Man kann ohne Übertreibung sagen, dass Niederbreitbach als Zivil-, wie auch als Pfarrgemeinde ärmer und weniger attraktiv wäre, wenn es nicht so viele Menschen gäbe, die sich ehrenamtlich im JGV engagieren würden.

Im Matthäusevangelium findet sich das sogenannte Doppelgebot der Gottes- und Nächstenliebe.

Es lautet:

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit deinem ganzen Denken. Und du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

(Mt 22,36-39)

Dieses Wort ist für uns als Christen immer wieder neu Anspruch und Zuspruch zugleich. Es zeigt auch, dass der Dienst am Anderen, am Nächsten, Dienst an Gott ist.

Dieser Anspruch kann und soll sich zeigen, wenn wir an den verschiedenen Orten, in den verschiedenen Gruppierungen und Vereinen für andere da sind und so die Gemeinschaft vor Ort mitgestalten. Dafür ist der JGV Niederbreitbach jetzt seit 160 Jahren ein Garant.

So wünsche ich auch im Namen von Pfarrer Marco Hartmann und der gesamten Pfarreiengemeinschaft allen Junggesellen und Ehrendamen ein erfolgreiches und frohes Stiftungsfest.

Pfarrer Andreas Burg



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach



Herzlich Willkommen zum Fest!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß!

Ricky Stiehler
0151 / 592 26 651

Tanja Becker
0151 / 202 69 610



FALC
IMMOBILIEN

Region Westerwald Rhein-Wied

EINFACH MEHR. GESELLIGKEIT.

www.stiehler-becker.de

Der 1. Vorsitzende

In diesen Tagen feiern wir, der Junggesellenverein 1864 Niederbreitbach e.V., Stiftungsfest anlässlich unseres 160-jährigen Bestehens.

Seit nunmehr 160 Jahren ist der Junggesellenverein als ältester Verein in Niederbreitbach und zweitältester in der Verbandsgemeinde Veranstalter des Patronatsfestes Sankt Laurentius hier in Niederbreitbach. Getreu dem Vereinsmotto: „Durch eigene Freude dem Volke Freude bringen“ prägen wir seit Generationen das Erwachsenwerden vieler Jugendlicher und wecken dabei nicht selten das Interesse sich weiterhin aktiv in Ehrenämtern für den Ort und die Region einzusetzen. Doch neben allen Traditionen, die sich in 160 Jahren ergaben und heute noch Bestand haben, ist es auch von immenser Bedeutung, den Wandel der Zeit nicht zu vernachlässigen.

So schrieb bereits zum 125-jährigen Stiftungsfest der damalige Verbandsbürgermeister der Verbandsgemeinde Waldbreitbach R. Schicker in seinem Grußwort: „Über viele Jahrzehnte, die in allen Bereichen unseres Lebens einen gewaltigen Wandel gebracht haben, [...] hat der Junggesellenverein Niederbreitbach unter Beweis gestellt, dass Brauchtum im dörflichen Leben nicht im Widerspruch stehen muss zu modernen Lebensformen heute.“

Ein Satz, der zwar schon 35 Jahre zurück liegt und doch nicht aktueller sein könnte. Es lässt sich vermuten, was 1989 mit „modernen Lebensformen“ gemeint war. Heute würde ich es sicher auf das immer wachsende Individualvergnügen des Einzelnen - zuletzt durch eine Pandemie befeuert - beziehen, das es uns als Verein schwer macht mitzuhalten. Und dennoch schaffen wir es, Jahr für Jahr eigenständig unsere Feste zu veranstalten, ohne dabei

auf professionelle Unterstützung zurückzugreifen. So veranstalten wir bereits seit 2011 unser überregional beliebtes Oktoberfest und richten die Kirmes seit 2021 komplett im Freien aus.

Darüber hinaus nehmen wir bereits seit Jahrzehnten mit einem Mottowagen am örtlichen Karnevalszug teil und übernehmen gern Dienste, um andere Ortsvereine zu unterstützen.

All das nimmt eine Menge Zeit für Organisation und Umsetzung in Anspruch. So sind wir besonders dankbar für die gute Zusammenarbeit der Niederbreitbacher Ortsvereine untereinander, sowie der IGNO durch die alle Vereine verbunden sind. Wir hoffen, dass die Kommunikation und Unterstützung so schnell und unkompliziert bleibt wie bisher.

Nicht zuletzt gilt mein herzlichstes Dankeschön unseren eigenen Mitgliedern und den Ehrendamen, die sich mit Eintritt in diese beiden Vereine dazu bereit erklären, einen nicht unerheblichen Teil ihrer Freizeit zu investieren, um gemeinsam im Verbund unserer Vereine etwas zu bewirken. Außerdem bedanke ich mich hiermit im Namen des gesamten Junggesellenvereins und der Ehrendamen bei der Niederbreitbacher Ortsbevölkerung für die Unterstützung in allerlei Formen über das Jahr hinweg und Jahr für Jahr.

Ich freue mich auf ein unvergessliches Festwochenende, an dem wir gemeinsam mit allen Ortsbewohnern, Vereinen und Nachbarvereinen unser 160-jähriges Jubiläum feiern.

Viel Spaß beim Lesen unserer Festschrift! Mit Sicherheit finden sich viele in einem oder sogar mehreren Artikeln wieder.

Moritz Reuschenbach
1. Vorsitzender



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach



Ihr Autohaus im Wiedtal
GRIES
NIEDERBREITBACH

Autohaus Gries GmbH
56589 Niederbreitbach · Industriestraße 5
Telefon 02638 94718-0
Telefax 02638 94718-17
info@autohaus-gries.de



Die Ehrenvorsitzenden

160 Jahre kath. Junggesellenverein 1864
Niederbreitbach

Mit Stolz und Freude begeht der Junggesellenverein Niederbreitbach vom 24.-26.Mai 2024 sein 160-jähriges Bestehen. Ein Ereignis, zu dem die Ehrenvorsitzenden des Vereins ganz herzlich gratulieren. Wird ein solches Jubiläum immer wieder mit einem großen Stiftungsfest gefeiert, so spricht man hier von einer Tradition.

Damit stellt der Junggesellenverein 1864 Niederbreitbach e.V. wieder einmal unter Beweis, dass Traditionen und Brauchtum noch immer einen Platz in unserer modernen Welt haben. Die Bereitschaft und das Engagement der jungen Menschen, das Geschehen in unserer Gemeinde mit zu gestalten und weiter zu entwickeln, verdient höchste Anerkennung.

Wir als Ehrenvorsitzende, die den Verein über Jahre im Vorstand unterstützen und als Vorsit-

zende führen durften, wissen aus eigener Erfahrung, dass die Brauchtumpflege und der Erhalt dieser Gemeinschaft junger Menschen keine Selbstverständlichkeit ist. Es bedarf fortwährender Aktivitäten zur Kameradschaftspflege sowie der Vermittlung von Werten, um auch in Zukunft den Anforderungen und Zielen der Vereinssatzung gerecht zu werden.

Wir wünschen uns, dass der Verein und seine Mitglieder, noch viele Jahre ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen und junge Menschen für unsere Traditionen begeistern können.

Für das Stiftungsfest wünschen wir dem Junggesellenverein einen guten Verlauf und viel Erfolg sowie seinen Gästen eine gute Zeit bei den Veranstaltungen in Niederbreitbach.



Heino Krumscheid
Thorsten Beck
Manfred Reuschenbach
Sebastian Jacke

Ehrenvorsitzende



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach

Aus der Chronik

Der Junggesellenverein 1864 Niederbreitbach e.V. hat sich zur Aufgabe gestellt, das Patronatsfest der Heimatgemeinde in jedem Jahr zu gestalten.

Im Jahre 1864 schlossen sich die jungen, männlichen Bewohner von Niederbreitbach zu einem Junggesellenverein zusammen, um in dieser Richtung wirkend die Sache auf Vereinsbasis zu organisieren. Bereits Jahrzehnte vor dieser Zeit, so ist bekannt, feierte man in Niederbreitbach eine zünftige Kirmes, wie bereits im Jahre 1813 in den Büchern des damaligen Amtsvorstehers Plag vermerkt wird. Erstmals wurde die Laurentiuskirmes kirchlicherseits 1620 im Ort eingeführt. Bis zum Jahre 1890 wurde die Niederbreitbacher Kirmes für die damaligen Verhältnisse in einem großen Rahmen durchgeführt.

Im Kirmesumzug traten neben den Junggesellen, in ihrem historischen weiß-blau, die verschiedenen Berufsstände des Ortes in ihren, für die damalige Zeit typischen Trachten auf. Nicht selten führten sie auch ihr Handwerkszeug mit sich. Höhepunkt in jener Zeit war der Kirmessonntagmorgen. An diesem Vormittag wurde sich versammelt und im feierlichen Festzug zum Abholen des Pfarrers nach Waldbreitbach marschiert. Leiter des ganzen Geschehens war der Major, der der Führer der Junggesellen darstellte. Er marschierte, unterstützt von seinen Begleitoffizieren oder auch Adjutanten genannt, vorne weg. Umgeben wurde das Ganze von der so genannten Pioniertruppe, welche zum Teil von uniformierten Junggesellen verkörpert wurde.

Vom Jahre 1890 berichtete die Ortschronik von einem Großbrand, dem der größte Teil der historischen Uniformen zum Opfer gefallen sind. Dies hatte zur Folge, dass die Kirmesfeierlichkeiten, und somit die Aktivitäten des Junggesellenvereins, unterstützt von der Armut in der damaligen Zeit, an Attraktivität verloren. Noch mehr eingeschränkt wurden die Tätigkeiten des

Junggesellenvereins in den Kriegsjahren 1914 bis 1918, da viele junge Niederbreitbacher Männer zum Dienst an der Waffe gerufen wurden.

In den Nachkriegsjahren wurde der Verein kontinuierlich wieder aufgebaut. Mit vielen Uniformen auf die alte Tradition aufbauend, feierte man wieder das Fest des hl. Laurentius. Jedoch fehlten seit dieser Zeit die Trachten der Handwerker. Stattdessen findet man den Major, den Fähnrich und auch den Arzt als berittene Vereinsmitglieder im festlichen Kirmeszug.



**Kirmesumzug nach dem Gottesdienst
zum 62-jährigen Stiftungsfest und der Fahnenweihe
des Junggesellenvereins 1926**

Höhepunkt in dieser Zeit war die Anschaffung einer neuen Kirchenfahne. Dies geschah im Jahre 1929. Vorsitzender des Junggesellenvereins war damals Jakob Kötting, der zusammen mit dem Schreinermeister Johann Scheid diesen Kauf tätigte. Um die hohen Kosten der Anschaffung zu decken, ließ man Postkarten mit den Bildnissen der Fahne drucken, um diese dann zu verkaufen. Die Fahne des Junggesellenvereins ist bis heute erhalten und wird noch bei den Festzügen in

Ehre getragen. Sie zeigt auf der einen Seite das Bildnis des hl. Laurentius, auf der anderen Seite den hl. Nikolaus, der Patron der St. Nikolaus-Kapelle in Niederbreitbach, der heutigen Friedhofskapelle. Lange sollte dieses frohe Vereinsleben nicht währen. Der 2. Weltkrieg stand an. Wieder mussten viele Männer des Ortes und somit auch viele Mitglieder des Junggesellenvereins ihren Dienst fürs Vaterland leisten. Dadurch bedingt kam das Vereinsleben in den Jahren 1939 bis 1948 ganz zum Erliegen.

Erst im Jahre 1948 konnte der Verein, wenn auch unter erschwerten Bedingungen, die Vereinsarbeit wieder aufnehmen. Unter der Führung von Robert Jungbluth versuchte man dem Verein wieder alten Ruhm und Stolz zu geben. So lässt sich aus dieser Zeit berichten, dass das Königsschießen von der Besatzungsmacht verboten worden war, so dass man sich mit einer Art Armbrust helfen musste. Aber auch so konnte ein Schützenkönig ermittelt werden.



Erster Fanfarenzug des JGV 1956

1950 gab man sich eine neue Satzung, in welcher der Zweck des Vereins, sowie das ganze Vereinsleben beschrieben wurden. Diese hatte 34 Jahre Bestand und wurde 1984 von einer neuen Vereinssatzung, die auch noch heute

gültig ist, ersetzt. 1954 beschaffte man sich eine neue Schwenkfahne. In dieser Zeit zeichneten sich einige Niederbreitbacher Burschen als hervorragende Fähnriche aus, was sie bei vielen Wettbewerben unter Beweis stellten.

Eine große Wandlung brachte das Jahr 1965 in das Leben des Niederbreitbacher Junggesellenvereins. Bei den Verhandlungen mit dem damaligen Vereinswirt war ein Übereinkommen zur Ausrichtung der Kirmes nicht mehr zustande gekommen. Zum ersten Mal entschloss man sich alles in eigener Regie zu übernehmen. Man errichtete anlässlich der Kirmesfeierlichkeiten ein großes Festzelt auf der „Bockswiese“ und übernahm die Bewirtung der Gäste selbst. Später verlegte man den Standort auf einen Festplatz an der Wied.

Seit dieser Zeit konnte man behaupten, dass der Verein seiner Aufgabe kirchlich und auch gesellschaftlich voll gewachsen war. So dehnte man die gemeinschaftlichen Aktivitäten 1972 darauf aus, Fußballspiele unter den Ortsvereinen zu organisieren und den Erlös Pater Hugolin für die Mission in Brasilien bereitzustellen. 1977 feierte man die Kirmes erstmalig im neu errichteten Dorfgemeinschaftshaus wo sie noch bis heute gefeiert wird.

Im Jahre 1984 feierte man gebührend den 120sten Geburtstag des Junggesellenvereins. In diesem Jahr kam es ebenfalls zur Neuanschaffung einer Schwenkfahne und neuen Offiziersuniformen. Die jungen Mädchen im Dorf schlossen sich im Bund der Ehrendamen zusammen und wurden dem Junggesellenverein angegliedert. Im gleichen Jahr entstand eine neue Vereinssatzung und der Verein wurde ins amtliche Vereinsregister eingetragen und gilt seitdem als „e. V.“. Es bleibt noch zu erwähnen, dass der Verein seit dieser Zeit viele befreundete Vereine auf seinen Stiftungsfesten besuchte,



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach



Wohnmobile

Silbert

um die Freundschaft zu Jugendlichen aus anderen Gemeinden zu erhalten.



Erbsensuppe essen bei Pastor Fischer 1966

Im Jahre 1989 konnte der Verein sein 125jähriges Bestehen verkünden. Im großen Rahmen feierte man dieses Ereignis in der Heimatgemeinde Niederbreitbach zu den der Landrat des Landkreises Neuwied, Hans-Dieter Deckert, die Schirmherrschaft übernommen hatte.

Nach fünfjähriger Wartezeit feierte man sein 130jähriges Bestehen in Verbindung mit der Sankt-Laurentius-Kirmes. Diese findet jedes Jahr am 2. Wochenende im August statt. Die Schirmherrschaft übernahm unser Ortsbürgermeister Heinz Müller.

Nach langjähriger Benutzung der Scheune von Stephan Lay und immer größer werdenden Inventars stellte sich die Frage, ob es einer eigenen Lagerhalle bedurfte. Nach monatelangen Planungen und Diskussionen wurde bei der Jahreshauptversammlung im Januar 1996 von den Mitgliedern das Bauvorhaben „Lagerhalle“ beschlossen. Nach Unterstützung durch Heinz Müller und Erteilung der Baugenehmigung, wur-

de im Juli 1996 mit dem Gießen der Bodenplatte begonnen. Vor der Kirmes 1997 wurde die in Eigenleistung erbaute Lagerhalle fertig gestellt und bezogen. Die neue Halle befindet sich mit direktem Zugang zum Dorfgemeinschaftshaus, wodurch viele Transportwege verkürzt wurden.

Aufgrund des langjährigen gleichen Erscheinungsbildes der Halle an Kirmes, wollte man im Jahre 1998 die Sankt-Laurentius-Kirmes unter ein Motto stellen. Hierzu bedurfte es einer Änderung der Hallendekoration. Das Motto ab dem Jahre 1998 hieß „Unsere Kirmes hat drei Ecken“. Die Halle wurde durch einen Zaun in drei Ecken geteilt. Neben den altbekannten Bereichen Altbierbrunnen und Pilstheke wurde auch noch der Ballermann 6 naturgetreu nachgebaut. Die Tanzfläche befand sich von den Zaunelementen umgeben in der Mitte der Halle, wo auch die Bühne stand. Zum neu gestalteten Ambiente wurden die einzelnen Bereiche noch mit Namen versehen. Die Altbiertheke wurde so die „Niddebrääpe KÖ“, die Pilstheke zum „Bayrischen Biergarten“ und der neu geschaffene Eckbereich zum „Ballermann 6°.

Im selben Jahr gründete sich der Verein für die ehemaligen Mitglieder des Junggesellenvereins. Die Gründungsversammlung fand am 02.10.1998 statt, der Verein besitzt eine Mitgliederzahl von 20 Personen. Aufgabe des Vereins ist es, Kontakte und Geselligkeit zwischen den Junggesellen und den Altgesellen zu knüpfen, sowie die kulturellen Bemühungen unserer Zeit zu unterstützen.

Im Jahre 1999 feiert der Verein im Zuge der Sankt-Laurentius-Kirmes sein 135jähriges Bestehen. Die Schirmherrschaft zu diesem Fest übernahm Verbandsbürgermeister Alfons Becker.

Im Januar 2004 zählte der Verein zur Jahreshauptversammlung 49 aktive Mitglieder (7 Neu-



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach

Da fahr' ich voll drauf ab!



INTENSIVKURSE ZUM FÜHRERSCHEIN



FAHRSCHULE
GRÜNWALD

Neuwied - Irlich - Waldbreitbach

JETZT
anmelden
UND GAS
GEBEN



01 75 - 5 24 33 34



info@fahrschule-gruenwald.de

aufnahmen). Später im Jahr wurde die alte Kirchenfahne sowie alte Uniformen dem Dorfmuseum zur Ausstellung übergeben. In diesem Jahr feiert der Junggesellenverein vom 16. - 18. April sein 140jähriges Bestehen in Zuge eines Stiftungsfestes. Die Schirmherrschaft für dieses Fest übernimmt der scheidende Ortsbürgermeister Heinz Müller. Am zweiten Augustwochenende feierte der Junggesellenverein seine alljährliche Sankt-Laurentius-Kirmes im Dorfgemeinschaftshaus.



Der JGV und die Ehrendamen 1993

Im Frühjahr 2009 wurde das 145-jährige Bestehen mit vielen befreundeten Nachbarvereinen gefeiert. Für die Dorfgemeinschaft wurde das feierliche Wochenende mit einem „Kölsche Owend“ eröffnet. Der Ortsbürgermeister Bruno Hoffmann übernahm die Schirmherrschaft. Das Jahr war jedoch noch nicht beendet, denn am 2. Augustwochenende wurde traditionell die St. Laurentius-Kirmes mit 55 Junggesellen und 30 Ehrendamen ausgerichtet. Nach dieser ereignisreichen Zeit, wurde dann im Herbst ein gemütlicher Abend gefeiert, den man gleichzeitig nutzte, um den vielen Helfern der zwei Feierlichkeiten zu danken.

Im Jahre 2010 ging es dann wieder etwas ruhiger und gelassener zu. Das Frühjahr wurde genutzt um die Lagerhalle wieder etwas in

Schuss zu bringen. Kleinere Reparaturen am Dach, ein komplett neuer Innenanstrich und die Ausbesserung der Dämmung standen auf dem Programm. Im Anschluss richteten insgesamt gut 100 Junggesellen und Ehrendamen die Kirmes vom 06.-09. August aus. Deutlich wurde an diesem Wochenende eines: „Feiernde soll man nicht aufhalten“.

Auch das folgende Jahr verlief nicht ohne besondere Ereignisse. In 2011 war es nach jahrelangen Überlegungen soweit. Der Junggesellenverein versuchte sich an einer zweiten Veranstaltung. Der Vorstand um 1. Vorsitzenden René Rams, 1. Geschäftsführer Julien Kolling und 1. Kassierer Sebastian Jacke, überlegte sich ein zünftiges und tolles Oktoberfest am 02.10.2011 zu veranstalten. Es stellte sich heraus, dass dieses Fest wie eine Bombe einschlug. Schon da war klar, der 02. Oktober wird ab sofort in dem blau-weiß geschmückten Dorfgemeinschaftshaus gefeiert.

Nach den ersten Renovierungen der Lagerhalle vor gut zwei Jahren musste dringend das alte Metalltor der Lagerhalle ausgewechselt werden. Mit 20 Junggesellen wurde dann das alte Metalltor durch ein praktischeres und besser gedämmtes Rolltor ausgetauscht. Zusätzlich zum Einbau hat man sich dazu entschlossen, den Vorplatz zu pflastern, da sich der Platz vor der Lagerhalle immer mehr zum Treffpunkt an langen Sommerabenden oder Wochenenden entwickelt hat. Somit hat die in 1997 erbaute Lagerhalle nach 15 Jahren ein neues Gesicht bekommen und erstrahlt in neuem Glanz. Kurz darauf wurde auch schon die nächste Kirmes ausgerichtet, an dessen Montag der Kartenvorverkauf für das 2. Oktoberfest begann. Zu aller Überraschung dauerte es nur knapp eine Stunde, bis alle Plätze restlos ausverkauft waren.



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach

REWE

Schenkelberg

Neuwieder Str. 107
56588 Waldbreitbach
Tel.: 02638 93240

Fax: 02638 932412
E-Mail: reweschenkelberg@aol.com



Der Markt im Wiedbachtal

Im Jahr 2013 war durch die Organisation von gleich drei Festen keine Zeit für außerplanmäßige Veränderungen. Die Kirmes, das Oktoberfest und auch schon das nächste Stiftungsfest welches vom 09. - 11. Mai 2014 ausgetragen wird, wollen schließlich gut organisiert sein.

Das 150. Stiftungsfest war ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste u. a. Landrat Rainer Kaul, diverse Bundestagsabgeordnete und alle Ortsbürgermeister waren bei der Veranstaltung anwesend, um dem Junggesellenverein zu gratulieren. Der Verein blickt somit bereits auf eine lange Zeit zurück und ist mit Abstand der älteste, eingetragene Verein von Niederbreitbach. „So alt und trotzdem jung geblieben“ ist das neue Motto des Junggesellenvereins. Wo sonst, lassen sich die „Jüngsten“ aus einem Dorf vereinigen und sind trotzdem traditionell die „Ältesten“ im Dorf.

Im Zuge der strukturellen Veränderungen darf sich der Junggesellenverein über derzeit 76 Mitglieder freuen. Im Vergleich zum Jahr 2000, wo der JGV aus rund 50 Mitglieder bestand, sieht man deutlich, welche, vor allem, schöne Veränderung der JGV durchmacht.

So vergingen die Jahre und man veranstaltete jedes Jahr die berühmte St. Laurentiuskirmes und natürlich auch das überregional bekannte Oktoberfest am 02.10.

Im Winter des Jahres 2017 auf 2018 wurde mal wieder die vereinseigene Lagerhalle auf Vordermann gebracht und diverse kleine Umbauarbeiten in Angriff genommen, sodass man für das 2019 anstehende Stiftungsfest gerüstet ist. Zudem wurde einiges an neuem Inventar beschafft um den immerzu steigenden Ansprüchen der Gäste an unseren Veranstaltungen gerecht zu werden.

Wichtig zu erwähnen, ist außerdem der für die Tradition des Junggesellenvereins wichtige Fund, einer Schwenkfahne aus vergangenen Zeiten. Die Fahne wurde uns im Herbst des Jahres von einem dubiosen Militaria-Händler im Social Media angeboten. Durch geschicktes Handeln und das Gesetz im Rücken, gelang es dem Junggesellenverein die Fahne der Reliquiensammlung des JGV zu überbringen. Ein genaues Alter der Fahne konnte noch nicht ermittelt werden, man schätzt das Alter auf ca. 90 Jahre.

Bereits 2018 traf sich der einberufene Festausschuss, um für die Planungen des 155. Jubiläums des JGVs gewappnet zu sein. Das große Stiftungsfest wird vom 10.05.2019 bis 12.05.2019 gefeiert. Auch hier erwartete man wieder eine Vielzahl an berühmten Gästen.

Die frühzeitige Planung und tolle Zusammenarbeit zahlten sich auch beim Stiftungsfest im Jahr 2019 aus. Gemeinsam mit vielen befreundeten Brudervereinen und Ehrengästen, unter anderem dem seinerzeitigen Staatssekretär im Ministerium des Inneren und für Sport Randalof Stich, der zu diesem Anlass die Reise aus Mainz auf sich genommen hatte und unter der Schirmherrschaft von Verbandsgemeindebürgermeister Hans-Werner Breithausen wurde das Fest zu einer bunten und sehr schönen Veranstaltung für das gesamte Dorf.

Nachdem auch in 2019 wieder die traditionelle St.-Laurentius-Kirmes und das inzwischen ebenfalls zu einem festen Bestandteil der überörtlichen Veranstaltungslandschaft gewordene Oktoberfest zünftig gefeiert werden konnten, ahnte bei der Karnevalsfeier im Februar 2020 noch niemand, dass das Vereinsleben vorerst für eine ganze Weile zum Erliegen kommen würde.



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach

WIR WÜNSCHEN EINE SCHÖNE JUBILÄUMS- KIRMES

Seit 1965 Ihr Partner des
Vertrauens

Seit 1965
neumann
immobilien
Inh. Marco Wagner



www.neumannimmo.de

Auch der Junggesellenverein und sein Einsatz für die Dorfgemeinschaft standen durch die ungefähr zwei Jahre dauernde Corona-Pandemie vor enormen Herausforderungen. Man musste also kreativ werden: In 2020 durften zwar aufgrund der Corona-Maßnahmen leider keine Gäste vor Ort begrüßt werden, dennoch konnten dank eines Livestreams viele Menschen das Aufstellen des Kirmesbaumes trotz der Pandemie mitverfolgen. Nach dem von den Junggesellen ausgegebenen Motto „Kirmes im eigenen Garten“ feierten viele Menschen die Kirmes pandemiekonform im kleinen Familien- und Freundeskreis und stellten teilweise sogar eigene Kirmesbäume.

Weil die Pandemie in der Folge langsam abebbte, veranstaltete man die Kirmes in 2021 im Freien – auf der Wiese neben dem Dorfgemeinschaftshaus. Diese besondere Atmosphäre gefiel allen Beteiligten und Besuchern derart gut, dass man sich dazu entschied, auch die Kirmesveranstaltungen in 2022 und 2023 wieder unter freiem Himmel stattfinden zu lassen.

In 2022 durfte endlich auch wieder das berühmte Oktoberfest zum insgesamt 10. Mal stattfinden, welches mit dem Anstich eines Holzfasses feierlich eröffnet wurde.

Zudem konnte in 2022 eine weitere Veranstaltung dem Kalender hinzugefügt werden. Eine Spaßregatta auf der Wied, die man gemeinsam mit dem sozialen Projekt „Leinen los“ ausrichtete und die zu vielen strahlenden Gesichtern führte. Der Erfolg dieses Projektes war sogar so groß, dass man sich entschloss, die Veranstaltung auch im Folgejahr wieder durchzuführen und auch danach als zusätzliches Highlight im Kalender zu etablieren.

In 2023 trat dann auch der neue Festausschuss erstmals zusammen, welcher gemeinsam das Stiftungsfest zum 160. Vereinsjubiläum vom 24.05.-26.05.2024 organisiert und dieses auch wieder zu einer unvergesslichen Feier mit vielen Gästen machen möchte.



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach



Der
Festausschuss
zum diesjährigen
Stiftungsfest

NM DIE FEINBLECH- PROFIS

AUS DEM WESTERWALD

- **Maschinen. Macher. Möglichkeiten.**
- **Feinblechbearbeitung in NM-Qualität.**
- **NM Eigenprodukte.**
 - medi stream®
Wassermassageliegen
 - SafetyLine
Einbruchschutz für
Geldspielautomaten



**Wir gratulieren
dem JGV 1864
Niederbreitbach e.V.
ganz herzlich zum
Jubiläum!**

www.nm-stahlgeraete.de | 56581 Kurtscheid | 02634 / 9670-0

NM **STAHLGERÄTE** GmbH
NORBERT MENZENBACH, ING.



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach



Unseren verstorbenen
Junggesellen
zum Gedenken

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

Johann Scheid



Inhaber: Roland Birnbach

A photograph of a wooden workbench with several light-colored wood shavings scattered on the surface. The shavings are curled and vary in length. The wood grain of the workbench is clearly visible.

Qualität aus
Meisterhand

In der Au 4
56589 Niederbreitbach
Tel 02638 4207
scheid-johann@t-online.de

Der Vorstand 2023

- 1. Vorsitzender: Moritz Reuschenbach
- 2. Vorsitzender: Gideon Hardt
- 1. Geschäftsführer: Leon Grüber
- 2. Geschäftsführer: Tim Henschel
- 1. Kassierer: Christian Fischer
- 2. Kassierer: Raphael Halfmann
- Beisitzer: Tobias Waschhauser; Jonas Bungarten
- Vermögensverwalter: Adrian Hardt



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach





Das familienfreundliche

Ferien-Paradies

im Mittleren Wiedtal



Camping- und Wochenendhaus-Anlage

Verkehrsverein Niederbreitbach e.V.

Im Freizeitgelände • D-56589 Niederbreitbach

Telefon: (+49) 2638.4254

Telefax: (+49) 2638.5638

E-Mail: verkehrsverein.niederbreitbach@t-online.de

www.wiedtal-camping.de

Dauer-
Camper

Ferien-
Camper

Jugend-
Camper

Wohnmobil-
Reisende

Mitglieder des Junggesellenvereins Niederbreitbach

1	Maurice Bahles	35	Alexander Kleinert
2	Yannick Bahles	36	Erik Klukas
3	Florian Beck	37	Julien Kolling
4	Daniel Becker	38	Joscha Klingenberger
5	Tobias Becker	39	Simon Kötting
6	Andreas Birnbach	40	Udo Kröll
7	Felix Birnbach	41	Timm Ladzik
8	Jonas Bungarten	42	Steven Ladzik
9	Jonas Ecker	43	Philipp Lay
10	Christian Fach	44	Marvin Libske
11	Christian Fischer	45	Lars Michels
12	Kevin Franz	46	Bernd Müller
13	Jonas Frings	47	Jens Müller
14	Alfred Gerhards	48	Johannes Noll
15	Lorenz Glaub	49	Sebastian Nußbaum
16	Christoph Grüber	50	Daniel Over
17	Leon Grüber	51	Florian Over
18	Julian Haas	52	Martin Over
19	Raphael Halfmann	53	Peter Prangenberg
20	Aaron Hardt	54	René Rams
21	Adrian Hardt	55	Tim Rams
22	Fabian Hardt	56	Matthias Reuschenbach
23	Gideon Hardt	57	Moritz Reuschenbach
24	Moritz Hardt	58	Nils Reuschenbach
25	Nicolas Hardt	59	Marcel Repp
26	Simon Hardt	60	Thierno Rothhämmel
27	Tim Henschel	61	Florian Sahl
28	Dennis Hess	62	Lukas Scheid
29	Dirk Hoverscheidt	63	Sean Duncan Schmitz
30	Niklas Jacke	64	Dominik Schneider
31	Holger Josten	65	Pascal Weber
32	Tim Kallscheid	66	Matthias Wertgen
33	Alexander Kiy	67	Severin Wingender
34	Joachim Klaas		



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach

Vorstand Ehrendamen 2023

- 1. Vorsitzende: Annika Krämer
- 2. Vorsitzende: Julia Fischer
- Geschäftsführerin: Emily Halfmann
- 1. KassiererIn: Sophie Bachem
- 2. KassiererIn: Vivien Schuster
- Beisitzer: Anna-Lena Scholl; Lara Wanner



Ehrendamen Niederbreitbach

“Die zarteste Versuchung
seit es Riehköpp gibt!”

Anlässlich des 120-jährigen Bestehens des Junggesellenvereins, erfolgt im Jahr 1984 die Gründung der Ehrendamen.

Seitdem sind die Ehrendamen neben den Junggesellen auf keinem Fest mehr wegzudenken. Gemeinsam besucht man Feste befreundeter Vereine und nimmt an deren Umzügen teil. Für ihr Auftreten in ihren Kleidern in der Vereinsfarben “dunkelblau” werden die Ehrendamen oft prämiert. Aber auch für die gute Stimmung sind sie nicht mehr wegzudenken.

1988 stellten die Ehrendamen unter Gründung eines eigenen Vorstandes auch eigene Regeln auf.

Jedes Jahr veranstalten die Ehrendamen eine eigene Tour für alle Mitglieder. Alle zwei Jahre erstreckt sich diese Tour sogar über mehrere Tage. An der “Fahrt ins Blaue”, der jährlichen Maiwanderung und dem “gemütlichen Abend” nehmen die Ehrendamen gemeinsam mit den Junggesellen teil.

Diese internen Veranstaltungen bringen jedem Spaß und Freude und tragen zu einem guten Zusammenhalt bei. Schnell werden neue Freundschaften geschlossen und bereits bestehende Freundschaften gepflegt.

Nicht zu vergessen sind natürlich die eigene Kirmes, dass sich alle fünf Jahre wiederholende Stiftungsfest und das Oktoberfest. Die dorfeigenen Feste werden gemeinsam durch die Junggesellen und Ehrendamen auf die Beine gestellt.

Bei Aufgaben wie dem Binden des Kranzes für den Kirmesbaum, Kuchenverkauf, Dekoration der Festorte und Weinbudendiensten, zeigen die Ehrendamen ihr Geschick und sind immer mit Spaß bei der Sache.

In diesem Jahr feiern auch die Ehrendamen ein rundes Jubiläum. Seit nunmehr 40 Jahren bestehen die Ehrendamen von Niederbreitbach und sind ein fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft.

Mittlerweile zählt der Verein 26 Ehrendamen. Über neue Gesichter freuen wir uns riesig. Wenn Du in diesem Jahr 17 oder älter wirst und Spaß am Vereinsleben sowie der Vereinsarbeit hast, melde Dich gerne bei einem unserer Vorstandsmitglieder.

Die Ehrendamen gratulieren ihren Junggesellen herzlich zum 160-jährigen Bestehen und hoffen auf zukünftig weiterhin erfolgreiche Feste, sodass der Verein noch lange erfolgreich bestehen und wachsen kann.



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach



JGV NIEDERBREITBACH e.V.
- 160 Jahre -

Stiftungs
FEST

24. - 26.
MAI 2024



JGV NIDDERBREITBACH - 160 Jahre -

FREITAG

24.05.2024

ab 19:30 Uhr Dorfabend
Niederbreitbach goes
Country, Blues und Rock Musik

SAMSTAG

25.05.2024

13:00 Uhr Eintreffen der Gastvereine
bis 14 Uhr Anmeldung Fahnenschwenken
14:30 Uhr Fahnenschwenken
16:00 Uhr Festzug durch den Ort
18:30 Uhr Junggesellenspiele
20:00 Uhr Live Musik mit Stalking Horse
22:30 Uhr Ende Meterbierpokal
23:00 Uhr Preisverleihung



SONNTAG

26.05.2024

10:00 Uhr Festhochamt
11:00 Uhr Frühschoppen mit Platzkonzert
vom Wiedklang Waldbreitbach
14:00 Uhr Festkommers mit
Kaffee, Kuchen
und Kinderbelustigung
17:00 Uhr Festausklang



24. - 26. MAI 2024



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach

Zum 160-jährigen Stiftungsfest wünschen
wir dem Junggesellenverein alles Gute!



SG Wiedtal Niederbreitbach e. V.

www.sgwiedtal.de



Mitgliederliste der Ehrendamen Niederbreitbach

1	Sophie Bachem	15	Patricia Müller
2	Lena Boer	16	Marietta Rams
3	Melina Buhr	17	Angelina Reuschenbach
4	Jasmin Bungarten	18	Chiara Reuschenbach
5	Julia Fischer	19	Svenja Schmitz
6	Annika Glüsing	20	Anna-Lena Scholl
7	Nicolina Haas	21	Vivien Schuster
8	Emily Halfmann	22	Angelina Stockhausen
9	Hanne Hasbach	23	Anna Theisen
10	Lisa Hess	24	Jasmin Uhrig
11	Sabrina Huhn	25	Kim van Helvoort
12	Hannah Jungbluth	26	Lara Wanner
13	Annika Krämer		
14	Linda Mareien		



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach



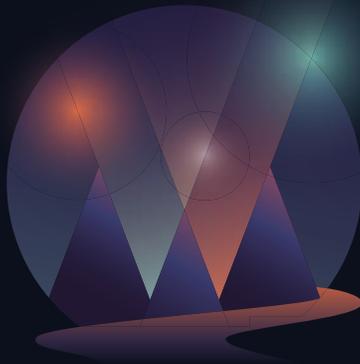
„Die zarteste
Versuchung
seit es
Riehköpp gibt“



SCHLOSSEREI
Klöckner

... STARK
IN STAHL
UND EISEN!

Josef-Reuschenbach Straße 12
53547 Breitscheid
Fax 02638 948486 • Tel. 02638 5909
Mobil 0173 8866626
www.schlosserei-kloeckner.de



WIED IN FLAMMEN

SA 17 AUG 2024 WALDBREITBACH

Alle Infos unter: wiedinflammen.com

Verein der Ehemaligen

Vor nunmehr 26 Jahren wurde der Verein der ehemaligen Junggesellen Niederbreitbach gegründet. Ausschlaggebend dafür war unter Anderem die damals sehr geringe Mitgliederzahl des Junggesellenvereins. Am 05.06.1998 hatten sich Michael Bahles, Lothar Hardt, Gerhard Hillmert, Karl Hainz Lay, Joachim Rams, Manfred Reuschenbach, Thomas Sahl, Johannes Schäfer, Josef Schmitz und Frank Schneider zur Gründungsversammlung getroffen und die Weichen für den neuen Verein gelegt.

Zur ersten Jahreshauptversammlung am 02.10.1998 hatten sich 18 Mitglieder versammelt und den ersten Vorstand gewählt. Sollten sich die Mitgliederzahlen des Junggesellenvereins weiter verringern, so war der Fortbestand der Niederbreitbacher Kirmes aber sichergestellt.

Denn die Ehemaligen haben es sich zur Aufgabe gemacht, den Junggesellenverein vor allem bei den Tätigkeiten der Kirmes zu unterstützen. Auch wenn inzwischen die Mitgliederzahlen

beim Junggesellenverein wieder gestiegen und stabil sind, stehen die erfahrenen Ehemaligen immer mit Rat und Tat bereit.

Wir wünschen dem Junggesellenverein und natürlich auch den Ehrendamen, eine gesellige und erfolgreiche Zukunft. Auf viele weitere gemeinsame Jahre im lebendigen Vereinsleben von Niederbreitbach.

Zurzeit besteht der Verein aus 54 Mitgliedern. Der aktuelle Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender Thorsten Beck
 2. Vorsitzender Marcel Becker
- Kassierer: Josef Schmitz
Geschäftsführer: Alexander Rams
Beisitzer: Thomas Schlees,
Christoph Grüber, Rene Wachter



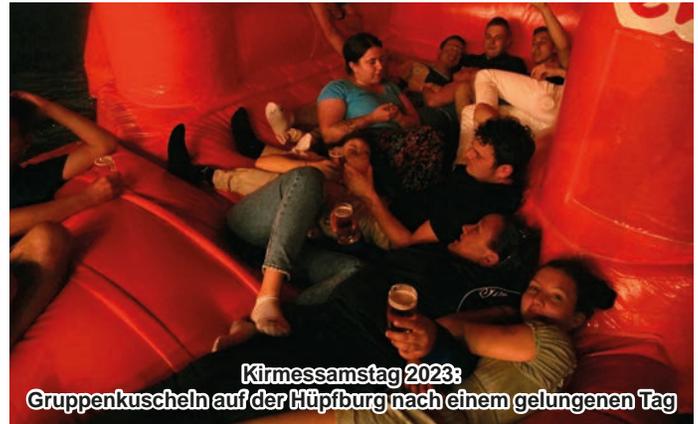
Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach





Kirmes Hargarten 2021: Mitten drin, statt nur dabei



Kirmesamstag 2023: Gruppenkuscheln auf der Hüpfburg nach einem gelungenen Tag



Tagestour nach Wittlich 2023: O zapft is



Stiftungsfest Rosenhügel 2023: Die weite Anreise hat sich gelohnt



Fronleichnam 2022: Glaube verbindet



Dorfturnier 2022: Das Junggesellenteam erspielte sich den 1. Platz



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach



Kirmesfreitag 2023:
Hauruck - Hier packt jeder Junggeselle gerne mit an



Kranzbinden 2022:
Spiel und Spaß kommt nicht zu kurz



Maiwanderung 2022: Alle Jahre wieder



Kirmes Aufbauwoche 2022:
Die Open-Air Kirmes kehrt zurück



Karneval 2022: Drink doch ene mit



Kranzbinden 2019:
Die längste Königsamtszeit
in der Geschichte des JGVs begann



Oktoberfest 2022: Das schöne Empfangskomitee unserer Ehrendamen

Viel Spaß und Freude
des JGV beim Stiftungsfest
Niederbreitbach
wünscht Ihre

AUTOHAUS MENZENBACH GMBH
Industriestraße 6 · 56589 Niederbreitbach
Tel.: 02638 5057 · www.autohaus-menzenbach.de



„Feste-Feierer.“

Wir wünschen viel Spaß und fröhliche Stunden.



Tim Petry
Neuwieder Str. 73, 56588 Waldbreitbach
Tel. 02638 5678
www.schutzengel-wiedtal.de

PROVINZIAL 

Junggesellenverein



Niederbreitbach e. V.



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach

Junggesellenverein 1864 Niederbreitbach e.V. · 56589 Niederbreitbach

Wir helfen aus und verleihen Ihnen diverse Gegenstände für die perfekte Party!

Was wir verleihen:

- Menschenkicker für Groß und Klein
 - Brauereigarnituren & Brauereistehtische
 - Musikanlage
 - Nebelmaschine
 - Kühlschränke
 - Cocktailgläser, Humpen, Sektbarbecher
 - Bier-Meter
 - Lichterketten
 - Tablets
- Interesse?

Dann sprechen Sie uns an oder melden sich bei unserem Lagerwart Adrian Hardt.

Telefonnummer: 0176/84778666

Für etwaige Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung!

BLUMEN SCHMITZ



Moderner Floristik-Fleurop Dienst

Hönningerstraße 17
53547 Hausen
Tel. 0 26 38. 5923 - Fax 5695

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 08.30 - 13.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 12.00 Uhr


Wenn's gut werden muss.

Mehr gut
geht nicht.

www.bauhaus.info

BAUHAUS 56566 Neuwied, Allensteiner Straße 17
56070 Koblenz-Lützel, Otto-Schönhagen-Str. 1
56218 Mülheim-Kärlich, In der Pützgewann 2

Folgen Sie uns auf:



Die Königspaare des Junggesellenvereins

1964 Heinz Müller - Birgit Müller geb. Müller
 1965 Herbert Kröll - Walburga Hopfgarten geb. Hardt
 1966 Hans-Peter Birnbach - Klara Täuber geb. Birnbach
 1967 Paul Krumscheid - Monika Krumscheid geb. Becker
 1968 Walter Hammes - Liselotte Hardt geb. Becker
 1969 Johannes Rams - Regina Probst geb. Rams
 1970 Günter Kursch - Uschi Kursch geb. Jenne
 1971 Helmut Preußner - Hildegard Friesenhahn geb. Grüber
 1972 Walter Hammes - Irmgard Hammes geb. Feil
 1973 Peter Schneider - Anita Völkel geb. Kursch
 1974 Hans-Peter Schmitz - Christel Schmitz geb. Braun
 1975 Werner Lay - Monika Seibert geb. Rams
 1976 Franz Mertesacker - Susanne Aus
 1977 Erwin Henn - Beate Buhr geb. Kursch
 1978 Werner Kursch - Christa Ulrich
 1979 Bruno Wingender - Christa Schneider geb. Grüber
 1980 Gerd Grüber -
 Martina Wingender geb. Reuschenbach
 1981 Heinz Becker - Andrea Henn geb. Prangenberg
 1982 Karl-Heinz Lay - Bärbel Prangenberg
 1983 Gerhard Hillmert - Sabine Bouffier
 1984 Wolfgang Hardt - Monika Hasbach
 1985 Michael Bahles - Simone Hardt
 1986 Gerhard Hillmert - Christa Becker
 1987 Martin Hellbich - Marion Vonau
 1988 Roland Birnbach -
 Sonja Reuschenbach geb. Krumscheid
 1989 Hans Joachim Peters - Susanne Bröcker
 1990 Manfred Reuschenbach -
 Sonja Reuschenbach geb. Krumscheid
 1991 Thomas Birnbach - Silke Hüngsberg
 1992 Michael Bahles - Sandra Bahles geb. Klein
 1993 Christopf Schierse -
 Diana Schierse geb. Lichtenthäler
 1994 Michael Preußner - Patricia Preußner geb. Kropisch
 1995 Dirk Hoverscheid - Manuela Chramm
 1996 Jan Bungarten - Maria Grüber
 1997 Peter Prangenberg - Tanja Wanner geb. Kercher
 1998 Marcell Küpper - Eva-Maria Scholl geb. Michels
 1999 Jens Müller - Nicole Grünwald
 2000 Christian Scholl - Eva-Maria Scholl geb. Michels
 2001 Sven Füllenbach - Rebecca Bungarten geb. Rams
 2002 Roland Hardt - Michaela Ermtraud geb. Kaller
 2003 Alexander Rams - Sandra Füllenbach
 2004 Thorsten Beck - Janina Preilowski
 2005 Andreas Birnbach - Melanie Fach
 2006 Joachim Klaas - Saskia Becker
 2007 René Rams - Denise Chapé geb. Weber
 2008 Christian Weißenfels - Katrin Hardt

2009 Tim Rams - Julia Holland
 2010 Marcel Becker - Sabrina Schäfer geb. Hardt
 2011 Matthias Wertgen - Jenny Over
 2012 Sebastian Jacke - Anika Jacke geb. Hardt
 2013 Joscha Klingenberger - Isabell Repp
 2014 Marcel Repp - Laura Henn
 2015 Marco Schäfer - Jannika Braasch
 2016 Moritz Hardt - Lisa Hess
 2017 Kevin Stüber - Annika Krämer
 2018 Lorenz Glaub - Eva Wachter geb. Rams
 2019 Moritz Reuschenbach - Marie Holz
 2020 Moritz Reuschenbach - Marie Holz
 2021 Moritz Reuschenbach - Marie Holz
 2022 Simon Hardt - Julia Fischer
 2023 Lukas Scheid - Jasmin Bungarten



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
 Niederbreitbach





Vermietung
-Ton
-Licht
-Video
-Multimedia

-Bühnen
-Heimkino
-Festinstal-
lationen
-u.v.m.

Event- und
Veranstaltungstechnik
Tim Johannes Rams
56589 Niederbreitbach

1a autoservice Bernd Müller

Industriestraße 4 · 56598 Rheinbrohl
Telefon: 02635-923977

*... seit über
20 Jahren*

Ab sofort Getriebespülung für Automatikgetriebe

Ihr Kfz-Meisterbetrieb für u.a.:

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- HU (TÜV Rheinland) / AU
(mittwochs und freitags)
- Service-Leihwagen
- Neu- und Gebrauchtwagen



info@1a-mueller.de · www.1a-mueller.de



Die Vorsitzenden des Junggesellenvereins

1927 Peter Menzenbach
 1928 Johann Scheid
 1929 Jakob Kötting
 1930 Josef Becker
 1931 Josef Becker
 1932 Josef Becker
 1933 Anton Scheid
 1934 Anton Scheid
 1935 Heinrich Höcker
 1936 Heinrich Höcker
 1937 Heinrich Höcker
 1938 Lorenz Becker
 1939 Lorenz Becker

Nach Ende des 2. Weltkrieges wurde im Jahre 1948 die Vereinsarbeit ohne Unterbrechung fortgesetzt.

1948 Robert Jungbluth
 1949 Robert Jungbluth
 1950 Robert Jungbluth
 1951 Johann Lay
 1952 Johann Lay
 1953 Johann Lay
 1954 Peter Lay
 1955 Peter Lay
 1956 Johannes Birnbach
 1957 Johannes Birnbach
 1958 Werner Rams
 1959 Hans Schäfer
 1960 Werner Rams
 1961 Werner Rams
 1962 Heinz Müller
 1963 Alfred Kröll
 1964 Willi Frorath
 1965 Gerd Hasbach
 1966 Heinz Rams
 1967 Rainer Mertesacker
 1968 Rudi Scheid
 1969 Rudi Scheid
 1970 Heinz Effert
 1971 Heinz Effert
 1972 Alfred Becker
 1973 Norbert Wilmer / Günter Kursch
 1974 Werner Grüber

1975 Josef Schmitz
 1976 Josef Schmitz
 1977 Josef Schmitz
 1978 Josef Schmitz
 1979 Kurt Paffhausen
 1980 Kurt Paffhausen
 1981 Kurt Paffhausen
 1982 Gerhard Hillmert
 1983 Gerhard Hillmert
 1984 Karl-Heinz Lay
 1985 Karl-Heinz Lay
 1986 Manfred Reuschenbach
 1987 Manfred Reuschenbach
 1988 Manfred Reuschenbach
 1989 Manfred Reuschenbach
 1990 Manfred Reuschenbach
 1991 Roland Hardt
 1992 Roland Hardt
 1993 Roland Hardt
 1994 Heino Krumscheid
 1995 Heino Krumscheid
 1996 Heino Krumscheid
 1997 Heino Krumscheid
 1998 Thorsten Beck
 1999 Thorsten Beck
 2000 Thorsten Beck
 2001 Thorsten Beck
 2002 Thorsten Beck
 2003 Thorsten Beck
 2004 Lars Heitmann
 2005 Lars Heitmann
 2006 Daniel Over
 2007 Daniel Over
 2008 Daniel Over
 2009 Daniel Over
 2010 Rene Rams
 2011 Rene Rams
 2012 Sebastian Jacke
 2013 Sebastian Jacke
 2014 Sebastian Jacke
 2015 Sebastian Jacke
 2016 Sebastian Jacke
 2017 Dennis Hess
 2018 Yannick Bahles
 2019 Simon Hardt
 2020 Simon Hardt
 2021 Simon Hardt
 2022 Moritz Reuschenbach
 2023 Moritz Reuschenbach
 2024 Moritz Reuschenbach



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
 Niederbreitbach



JGV mit
 Fanfaren
 1963



JGV im
 Karnevalszug
 1967



Der JGV
 bringt den
 Bräpe ein
 Ständchen
 auf dem
 Dorfabend in
 Waldbreitbach
 1992



**Gute deutsche
traditionelle
Küche**
Tischreservierung erwünscht



www.paganettis.de

Herzlich - Familiär - Gemütlich

Waldbreitbacher Str. 15 • 53547 Breitscheid-Verscheid
02638/4139 • info@paganettis.de
Montag und Dienstag Ruhetag



HEIDI'S FRISIERSTUDIO
INH. HEIDI FISCHER-HARGESHEIMER

Öffnungszeiten: Montags geschlossen
Dienstag - Freitag von 08:00 - 12:00
13:30 - 18:00
Samstag 08:00 - 13:00

Margarethe-Fleisch-Str. 13
56589 Niederbreitbach
0 26 38 / 3 14




*... wir stehen
auf Holz*

Gebrüder Hertling
Inhaber: Anita Hertling, Tischlermeisterin



Gegr. 1886

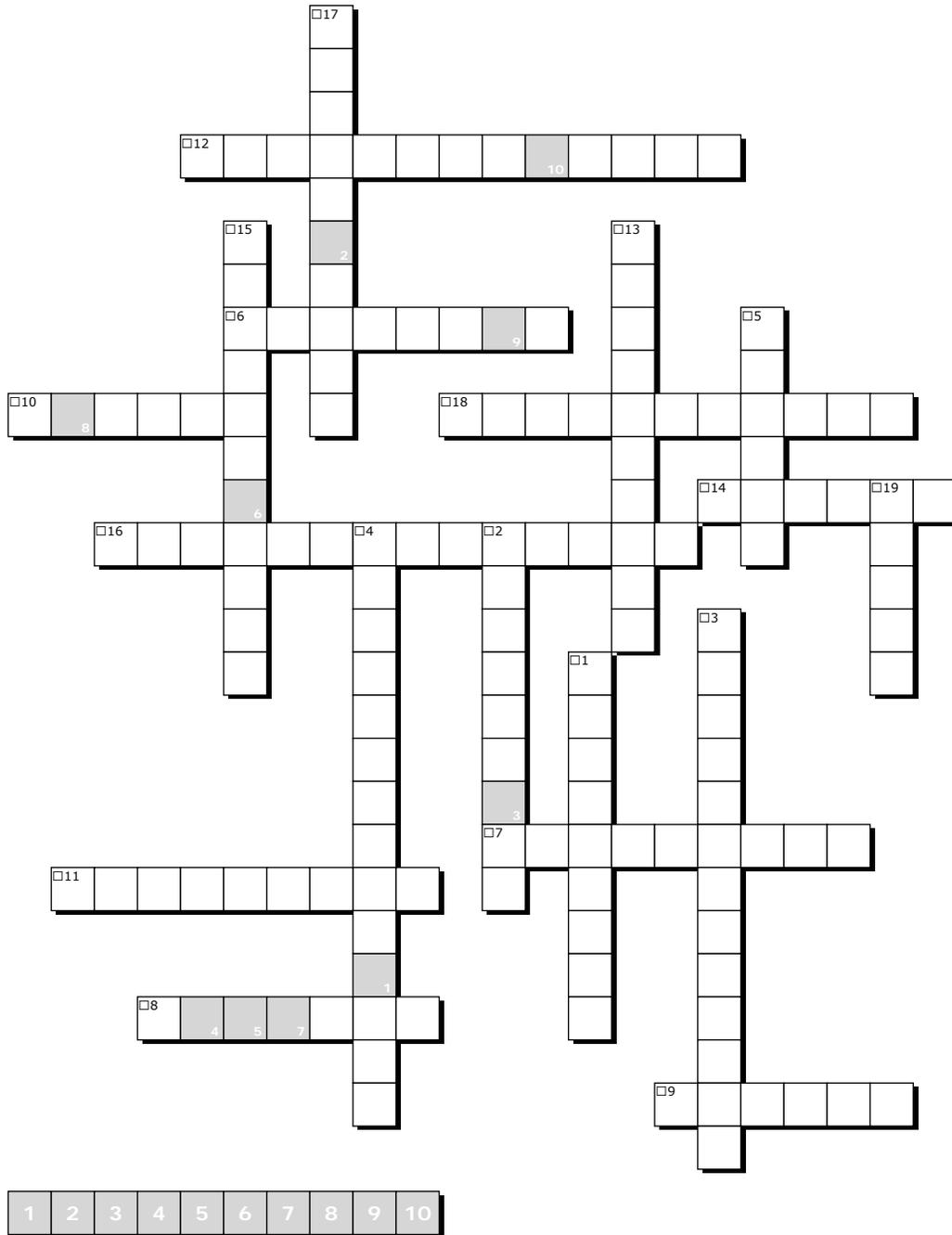
- Bau- und Möbelwerkstätten
- Treppenbau
- Fenster und Türen
in Holz, Kunststoff
und Alu
- Möbel- und Innenausbau

Neuwieder Straße 20 • 56588 Waldbreitbach
Telefon 02638/316 • gebr.hertling@t-online.de



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach



1. Ortsteil von Niederbreitbach
2. Wappenlogo von Niederbreitbach
3. Neumitglied bei den Ehrendamen
4. Kindergarten von Niederbreitbach
5. Neubaugebiet: „Auf der...“
6. Namenspatron der Friedhofskapelle
7. Spitzname der Ortseinwohner
8. Ursprünglicher Name von Niederbreitbach
9. Erste Band Oktoberfest („...7“)
10. Karnevalsmotto des JGV 2019
11. Nachname Jungesellenkönig von 1979
12. Anderes Wort für „Kirmes“
13. Fließgewässer in Niederbreitbach
14. Gebäude auf dem neuen Dorfplatz
15. Ehemalige Kneipe in Niederbreitbach
16. Gedenkstätte im Fockenbachtal
17. Traditioneller Abschluss am Kirmesmontag
18. Ehemalige Jungesellen
19. Anzahl Ortsgemeinden der ehemaligen Verbandsgemeinde

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

„Die Lösung findet ihr auf unserer neuen Homepage: www.jgv-niederbreitbach.com“

Sanitätsabteilung

Häusliche Pflege

MARIEN



APOTHEKE



Hans-Peter Probst, Apotheker und Heilpraktiker
Neuwieder Str. 30 · Telefon 02638/213 · 56588 Waldbreitbach



Klaus Hess

Schornsteinfegermeisterbetrieb
Gebäudeenergieberater HwK

Brandschutz · Sicherheit
Umweltschutz · Neutrale Beratung

Niederbreitbach · Tel.: 0 26 38 / 949 769



Der Schornsteinfeger

Ihr Sicherheits-, Umwelt
und Energie-Experte
Energieberatung
KFW-Anträge
Schornsteinzubehör

Uwe's Party Kneipe
Waldbreitbach

Wir wünschen den Jungesellen
ein schönes Stiftungsfest und
alles gute für die Zukunft

Franz-Rudolf Hoss
Steuerbevollmächtigter

Rabenthal 2 · 56588 Waldbreitbach
Telefon 02638/4023 · Telefax 02638/6343

Dorfmuseum Niederbreitbach

Heute das Gestern erleben.

Der Junggesellenverein Niederbreitbach feiert in diesen Tagen sein 160jähriges Bestehen. Er ist der älteste Verein in unserer Gemeinde, immer jung geblieben und stets auf der Höhe der Zeit. Der Verein hat sich über viele Jahrzehnte gut entwickelt. Nachwuchssorgen sind nicht erkennbar. Ein Zusammenspiel mit Ehrendamen und Altgesellen stellt den JGV auf breite Füße und wirkt sich positiv aus.



Bei allen Beteiligten wird die Satzung von 1864 lebendig gehalten. Dort ist ein besonderes Engagement festgelegt: „Der Verein soll sich mit Lebendigkeit und Vielfalt im Spektrum des Niederbreitbacher Dorflebens, besonders in der festlichen Gestaltung der Kirmes“ einbringen. Dies ist bis heute gelungen.

So sind auch die Verantwortlichen des Dorf museums dankbar, dass vieles aus der langen Zeit des Vereinslebens von den Junggesellen zur Verfügung gestellt wurde. Erwähnenswert sind

z.B. die Uniformen mit Schulterklappen und Offiziershütte/Federhüte, Axt und Winkel der sog. Sapeure, sowie Standarten, Orden, Bilder. Im Dorfmuseum ist somit auch ein Teil des Jubelvereins ständig präsent! Auch Vertreten durch ehemalige Vorsitzende und weitere Ehemalige Vorstandsmitglieder des Junggesellenvereins die sich bis heute an ihre gute Zeit im JGV zurückerinnern.



Der Förderverein des Dorf museums hatte am 13. Mai 2024 seinen 36. Gründungstag. In seiner Satzung hat er sich auf eine etwas andere Art verpflichtet, die Vergangenheit in unserer Gemeinde aufrecht zu erhalten. Das ehemalige landwirtschaftliche Anwesen in der Herrenhofstraße (kleines Bauerngehöft) soll mit seiner Ausstattung Zeugnis geben über die zurückliegenden Jahrzehnte. Anders als beim Jubelverein sind auch die Gedanken um den Nachwuchs ständig präsent. Der Vorstand des Museumsvereins würde sich freuen, weitere Mitglieder aus den Reihen des Junggesellenvereins begrüßen zu dürfen. Ansprechpartner hierfür ist der Ehemalige JGV Vorsitzende Daniel Over und seine Lebensgefährtin Jacqueline Wingender.

Der Förderverein ist dankbar, dass in unserer Gemeinde das Jung und Alt gut harmoniert. Es werden sowohl Tradition und Brauchtum gepflegt und erhalten.

Werner Grüber



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach



@DORFMUSEUM_NIEDERBREITBACH

ELEKTRO HARDT

GmbH

... DIE GESAMTE ELEKTROTECHNIK

Jakobus-Wirth-Straße 10
56589 Niederbreitbach
Tel. 02638/4218 · Fax 6508

AUTO SCHMIDT

Mehr erleben mit Komfort



Gerne schicken wir Ihnen unseren
aktuellen Reiseziele-Katalog!

Transfers
mit Kleinbussen bis hin
zu **** Erlebnisseisen
Planung und Ausführung
aus einer Hand

Wir freuen uns auf Sie!

AUTO SCHMIDT • Gewerbepark Siebenmorgen 18 • 53547 Breitscheid
Tel. 02638 340 • info@busreisen-schmidt.de • www.busreisen-schmidt.de

Wenn Sie Wert auf Qualität legen, schauen Sie
doch einmal unser vielfältiges Sortiment in den
Größen 38 - 52 an.

Blusen, Pullover, Röcke, Hosen, Kombinationen
Mäntel, Jacken, Wäsche, Nachtwäsche sowie
festliche Mode für jeden Anlass!

Ansehen - anprobieren - alles unverbindlich.

Änderungswünsche kein Problem.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Neuwieder Straße 41
56588 Waldbreitbach
Tel. 02638-6036
Fax. 02638-358
mode-schmitz@t-online.de

Moden Brigitte Schmitz

Modisch aktuell

Ihr Modefachgeschäft



SCHEIDGEN



TEL. 02635-2329
HAMMERSTEIN AM RHEIN

WWW.WEINGUT-SCHEIDGEN.DE

Junggesellenverein und LiedGUT bilden Projektchor

Bereits zum zweiten Mal bildet der Junggesellenverein mit dem Chor LiedGUT für sein Stiftungsfest einen Projektchor.

Der Chor freut sich sehr darüber, denn es ist nicht alltäglich, dass junge Menschen an einen Chor herantreten, um gemeinsam mit ihm singend aufzutreten.

Auch die Ehrendamen begleiten dieses Projekt, denn sie sind seit mehreren Jahrzehnten ein wichtiger Teil im Vereinsleben des Junggesellenvereins.

Ein fröhlicher Auftakt zur ersten gemeinsamen Probe fand am 09. Februar 2024 statt. Es war einiges zu tun, denn Lieder von Marius Müller-Westernhagen, Sportfreunde Stiller, Andreas Bourani und Herbert Grönemeyer standen auf der Wunschliste der jungen Leute.

Der Gesangverein LiedGUT, früher MGV Concordia, der nur 17 Jahre jünger ist als der Jubelverein, wünscht dem Junggesellenverein zu seinem 160jährigen Stiftungsfest viel Erfolg, Freude und dass die beiden Vereine weiterhin gemeinsam an ihrer Zukunft arbeiten.

Herzliche Gratulation!

Der Vorstand: Kurt Paffhausen, Gregor Waßmann, Stefan Lambert

Wer Interesse hat, im Chor mitzusingen, kann sich unter Instagram: chorliedgut, per E-Mail: chor.liedgut@freenet.de erkundigen oder kommt freitags von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr zur Chorprobe ins Pfarrheim.

Werner Grüber



**Gregor Waßmann, Kurt Paffhausen,
Christoph Grüber, Gerd Nußbaum bei der
Präsentation des neuen Rollup**



**Erste gemeinsame Probe unter
Leitung von Chorleiter Jürgen Hofstötter**



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach

Leinen los! Die Spaßregatta an der Wied

Gemeinsam mit den Teilnehmenden des Projektes „Leinen los!“ brach der Junggesellenverein am 27. August 2022 sprichwörtlich zu neuen Ufern auf und veranstaltete zum allerersten Mal eine Ruderregatta auf der Wied. Das Projekt „Leinen los!“ ist ein integratives Projekt des Bildungsträgers „SoRocket“ in Kooperation mit dem Jobcenter Neuwied, dem europäischen Sozialfonds (ESF) sowie dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung. Mit dem Projekt werden junge Erwachsene auf den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt vorbereitet.

Die Teilnehmenden erfahren so Unterstützung in der Berufsorientierung, pädagogische Begleitung und

nicht zu vergessen die Möglichkeit, in einem handwerklichen Praxisvorhaben ihre Fähigkeiten zu testen und zu erweitern. Umso mehr freuten wir uns, dass Dirk Hoverscheidt als Mitglied des JGV und Stephan Reckmann als Geschäftsführer von SoRocket mit der Idee auf uns zu kamen, gemeinsam eine Spaßregatta im Rahmen dieses tollen Projektes zu veranstalten.

Die Teilnehmenden des Projektes hatten dann die Möglichkeit, diese Ruderboote für die Regatta in der Werkstatt von Dirk Hoverscheidt zu bauen – und erledigten diese Aufgabe mit Bravour. Schon im ersten Jahr konnten dabei insgesamt 10 Teams für die Teilnahme begeistert werden. Gestartet und gefeiert wur-



de am Jugendzeltplatz in Niederbreitbach. Nicht zu vergessen: Alle Teilnehmenden erreichten mithilfe der formschönen Boote trockenen Fußes das Ziel. Dabei ließ es sich die Evangelische Freie Gemeinde nicht nehmen, den Pokal bei der Auftaktveranstaltung mit nach Hause zu nehmen. Den zweiten Platz sicherte sich das Team „Die Oetti's“ vor dem drittplatzierten Team des Verkehrsvereins. Im Anschluss fand noch ein „Jedermannspaddeln“ statt und sorgte für viel Spaß bei Groß und Klein. Der gemütliche Nachmittag mit vielen strahlenden Gesichtern allerorts fand eine derart positive Resonanz, dass wir gar nicht lange darüber nachdenken mussten, als eine Wiederholung des Events im Raum stand. Neben einer noch größeren Teilnehmerzahl von insgesamt sogar 14 Teams und einer Verlängerung des Kurses änderte sich eines auch bei der zweiten Veranstaltung in 2023 nicht: Die Evangelische Freie Gemeinde konnte ihren Titel erfolgreich verteidigen und strebt im kommenden Jahr sicherlich das „Triple“ an. Aber wer weiß: Vielleicht kann euer Team ihnen die Trophäe dieses Jahr streitig machen?

Kommentar Stephan Reckmann (Geschäftsführer SoRocket): SoRocket unterstützt junge Menschen beim Übergang von der Jugend ins Erwachsenenalter. Neben der beruflichen Orientierung legt SoRocket auch den Fokus auf die persönliche Entwicklung und Resilienz der Teilnehmenden. Unser Projekt setzt dabei darauf, die jungen Menschen zu ermutigen, sich aktiv in die Gemeinschaft einzubringen. So haben sie sich auch bei der Planung und Durchführung der Spaßregatta an der Wied eingebracht.

Denn ob durch berufliche Leistungen, ehrenamtliches Engagement oder kreative Projekte – die individuelle Entwicklung trägt zum gesellschaftlichen Wohlstand bei und schafft eine positive Dynamik in der Gesellschaft. Mehr Informationen über das Projekt finden Sie unter sorocket.de. Wir freuen uns über Ihr Feedback!

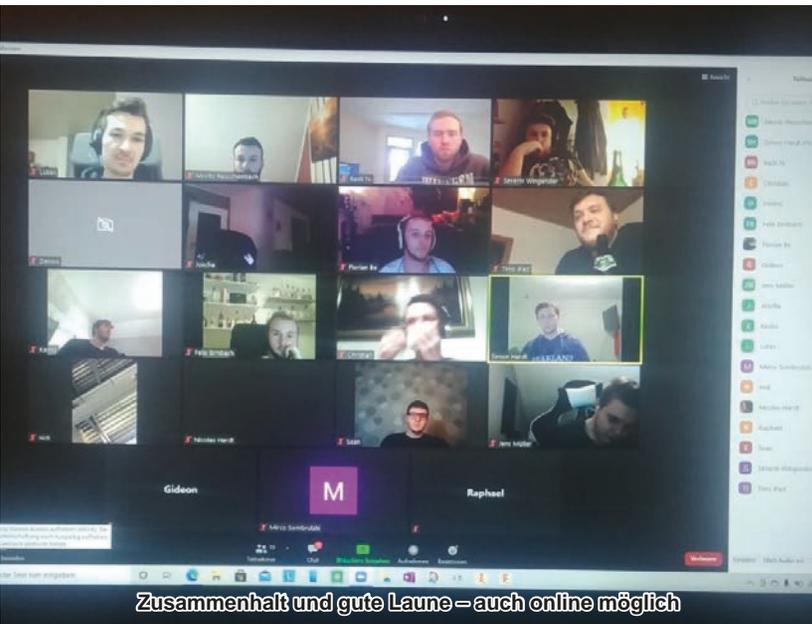


Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach



Baumaufstellen bei Kurt Hardt



Zusammenhalt und gute Laune – auch online möglich



Kirmes feiern:
unter besonderen Umständen

Kirmes im eigenen Garten: Corona und das Vereinsleben

Kaum ein Thema hat unsere jüngere Vergangenheit geprägt wie die Corona-Pandemie. Als im März 2020 ein Lockdown beschlossen wurde, um das neue Virus einzudämmen, hatte wohl noch keiner ernsthaft damit gerechnet, dass uns dieses Thema über lange Zeit davon abhalten würde, Freunde zu treffen, gemeinsam bei Veranstaltungen zu feiern und Traditionen zu leben. Unsere Kirmes fiel im Jahr 2020 der Pandemie ebenso zum Opfer wie zwei potenziell legendäre Oktoberfeste. Ganz nebenbei bestand in dieser Zeit keine Möglichkeit, befreundete Vereine zu besuchen oder Versammlungen abzuhalten.

Aber: Ein Junggeselle ist von Natur aus kreativ. Also zumindest dann, wenn es darum geht, Möglichkeiten für ein gemütliches Zusammensein und die Pflege von Traditionen zu finden. Das schlichte Zusammenkommen zum Austausch oder sogar eine Jahreshauptversammlung mit anschließender Würfelrunde wurden von den örtlichen Kneipen oder der Lagerhalle in die virtuelle Welt verlegt – natürlich durfte dabei das obligatorische Kaltgetränk nach Wahl nicht fehlen. Auch in Bezug auf die Feier der Kirmes ließ man sich von der weltweiten Krise nicht unterkriegen und entwickelte neue Wege, um die Tradition im Dorf fortzuführen und den Niederbreitbachern auch in diesen schwierigen Zeiten ein Stückweit ein Gefühl von Normalität zu vermitteln.

Also entschied man sich, den Kirmesbaum zwar unter Ausschluss der Öffentlichkeit aufzustellen, dieses Spektakel allerdings über Li-

vestream auch jedem zu Hause Gebliebenem nahe zu bringen. Gleichzeitig wurde angeregt, dass die „Kirmes im eigenen Garten“ stattfinden solle. Und siehe da: Wir bekamen nach dieser Pandemie konformen Veranstaltung viele tolle Fotos aus dem Dorf zugesandt von Menschen, die dieser Einladung gefolgt waren und ihren eigenen Garten in eine ganz besondere, eigene Kirmes verwandelten. So manch einer stellte dabei sogar seinen eigenen Kirmesbaum vor der eigenen Türe auf. Die Kirmes war also trotz Corona im gesamten Dorf zu Hause.

Auch die kirchliche Feier des Patronatsfestes wurde 2020 von der Kirche auf den Dorfplatz verlegt. Mit ausreichendem Sicherheitsabstand von 1,50 Metern, einem ausgeklügeltem Test- und Einbahnstraßensystem, literweise Desinfektionsmittel, Masken sowie der genauen Erfassung der Teilnehmenden wurde bei strahlendem Sonnenschein die Kirmesmesse gefeiert – und das bei einem so weit wie möglich voll besetzten Dorfplatz.

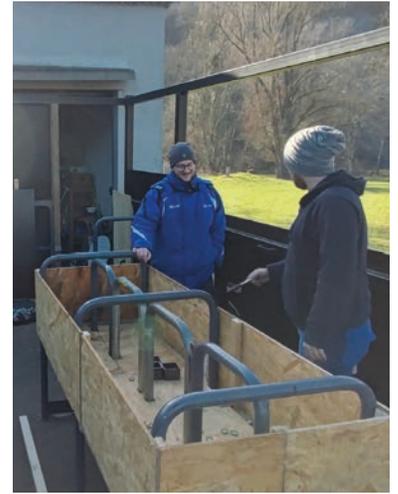
Die Pandemie hatte für den Verein aber auch andere Folgen: Seit der Pandemie findet die Kirmes regelmäßig unter freiem Himmel auf der Wiese neben dem Dorfgemeinschaftshaus statt. Das einzigartige Freiluftambiente, das ursprünglich aus der Not heraus geboren wurde, hat sich schlichtweg bewährt.

Von daher können wir vom JGV und den Ehren Damen sagen: Wir haben das Beste aus einer schwierigen Zeit gemacht. Und: Wir alle wissen dank der Pandemie eine Sache wieder sehr zu schätzen – Gemeinsam zu feiern und miteinander Zeit zu verbringen!



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach



Der Karnevalswagen

Jedes Ende ist auch ein neuer Anfang:
Der Karnevalswagen

Über viele Jahre lang leistete der alte Karnevalswagen dem Junggesellenverein treue Dienste. Nachdem mit diesem erstmalig vor mehr als 10 Jahren durch die Gemeinde voller begeisterter Jecke gezogen wurde, hieß es im Jahr 2023 Abschied nehmen vom geliebten Gefährt. Der Wagen war leider den strengeren Sicherheitsvorkehrungen nicht mehr gewachsen. Im Anschluss an den Rosenmontagsumzug 2023 in Waldbreitbach legten wir uns also bereits mächtig ins Zeug, den Wagen in seine Einzelteile zu zerlegen. Zuerst durch wildes Hüpfen und Wackeln, dann aber schlussendlich auch mithilfe von Axt, Akkuschauber und Hammer. Anschließend hieß es, sich auf die Suche nach einem neuen Wagen zu begeben. Nach langer Suche wurden wir dann fündig: Ein früherer LKW-Anhänger sollte das Grundgerüst für den neuen fahrbaren Untersatz werden. Mit Maßen von schlappen 7 Meter x 2,55 Meter ist dieser nicht nur um 3 Meter länger als der frühere Wagen, sondern definitiv auch eines 160 Jahre alten Vereines würdig. Im Anschluss an unser Oktoberfest 2023 legten wir dann mit dem Versuch los, den Wagen auch fahrbereit und vor allem karnevalstüchtig zu machen. Jeden Samstag trafen wir uns also bei Wind und Wetter, unterstützt von fleißigen Händen und kaltem Bier – und mit aufziehendem Winter auch warmem Glühwein – um Fortschritte am Wagen zu erreichen. Nach der Planung, wie denn der fertige Wagen aussehen sollte, begannen wir dann auch sehr zügig mit der praktischen Umsetzung. An allen Ecken wurde geschweißt, gesägt und geschraubt. Doch je näher die närrische Zeit rückte, umso deutlicher wurde uns klar, welches Mammut-Projekt wir uns da eigentlich selbst auferlegt hatten. Sogar über einen Abbruch der

Arbeiten und die Teilnahme an den Zügen als Fußgruppe mit Hinblick auf die schwindende Zeit wurde debattiert. Aber: Der Junggesellenverein hat sich noch jeder Herausforderung gestellt. Und so wurden die Ärmel hochgekremelt und es wurde mit neuer Energie angepackt. Je näher schließlich der Karneval rückte, desto mehr Mitglieder werkelten gemeinsam am Projekt. Gleichzeitig trafen wir uns jetzt zusätzlich auch mehrmals unter der Woche, um schnellere Fortschritte zu erzielen. Und siehe da: Die Stimmung beim Wagenbau war fortan hervorragend. Es wurden nicht nur einzelne Teile zu einem Karnevalswagen, sondern gleichzeitig auch die einzelnen Mitglieder zu einer echten Einheit zusammengeschweißt. Nach schweißtreibenden Wochen warteten am 27. Januar 2024 daher alle gespannt auf das Urteil des TÜV-Vertreters. Nur eine Zustimmung seinerseits würde dem Junggesellenverein auch in 2024 wieder die Teilnahme an den Umzügen auf einem Wagen erlauben. Zu unser aller Erleichterung wurden nur lobende Worte für unser hochmodernes Gefährt gefunden. Und so war der Jubel groß, als wir die Bestätigung in der Hand hatten: Die größte Hürde ist genommen, der Wagen darf fahren! Bis zur Premiere in der Öffentlichkeit war trotzdem noch einiges zu tun. Fahrbereit war der Wagen, aber in einem zweiten Schritt mussten wir ihn auch karnevalstauglich, passend zu unserem diesjährigen Motto: „Riehkopp-Rodeo“ machen. Bei der Dekoration zeigten unsere Ehrendamen vollen Einsatz, um nicht nur einen fahrtüchtigen, sondern auch einen ansehnlichen Wagen vorzeigen zu können. Davon, dass wir auch das noch erfolgreich hinkommen haben, konnten sich die vielen Zugbesucher in Niederbreitbach und Waldbreitbach dieses Jahr mit eigenen Augen überzeugen! Dank dem neuen Wagen ist die Teilnahme des JGV an Karnevalsumzügen somit noch auf viele Jahre gesichert und unserer Kreativität sind keine Grenzen mehr gesetzt. Ihr dürft euch also mit uns auf eine tolle Zukunft freuen!



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach

Oktoberfest in Niederbreitbach Eine Erfolgsgeschichte

„Hey wir wolln die Eisbärn sehn! Ohohohoooo!“ schallte es am 02. Oktober 2011 als einer der ersten Textzeilen des Niederbreitbacher Oktoberfestes überhaupt durch die prall gefüllte, festlich geschmückte Halle. Für uns Junggesellen und Ehrendamen, für alle Gäste und auch für die Band (damals noch Heaven7) ein schier unwirklicher, zugleich aber auch unvergesslicher Augenblick und Moment.

Inzwischen, gute 12 Jahre später, durften wir bereits 11 Oktoberfeste feiern. Was haben sie alle gemeinsam? Ein volles Haus, immer gut gelaunte und hoch motivierte Gäste und mit inzwischen einer neuen Generation Junggesellen und Ehrendamen weiterhin eine top motivierte Truppe, die viel Energie in diese tolle Veranstaltung stecken.

Die damalige Idee mit zünftigem Essen und anschließender Party hat sich inzwischen zur sofortigen Party und wenn notwendig eine Kleinigkeit auf die Hand gewandelt. Wo wir bei den Planungen für das erste Oktoberfest noch um jeden Maßkrug und jeden Liter Oktoberfestbier beim Getränkeshändler kämpfen mussten, ist inzwischen längst klar, dass man das gesamte, verfügbare Inventar benötigt. Ob nun 100 Liter Festbier mehr oder weniger geliefert werden, stört bei dem Umsatz den Getränkelieferanten auch nicht mehr. Damals wurde die Halle mit Bonkasse und Essensangebot aufgrund der Erfahrungen von der Kirmes noch künstlich verkleinert. Um inzwischen der dauerhaften hohen Nachfrage gerecht zu werden, wird jeder Quadratmeter zum Feiern freigegeben. Wo damals unter großem Aufwand und mithilfe einiger kreativitätsfördernder Stubbis eine Spülstraße gebaut wurde, wird inzwischen eine professionelle Industriespülmaschine geliefert, die auch den inzwischen gestiegenen Anforderungen an die Hygiene gerecht wird. Damals fand

der Vorsitzende nach dem ersten Song der Band ein paar warme Worte zur Begrüßung, heute eröffnet der Bürgermeister mit einem Fassanstich die Festivität. Wobei hier anzumerken ist, dass es bis heute noch kein Niederbreitbacher Bürgermeister persönlich geschafft hat. Die Besucher mussten immer mit dem 1. Beigeordneten vorliebnehmen. Aber man braucht ja bekannterweise noch Luft für Entwicklungen.

Wo damals der Band Heaven7, die inzwischen Bayernmän heißt, uneingeschränkt die Treue gehalten wurde, haben in der Zwischenzeit auch andere Bands die Möglichkeit gehabt, zu überzeugen. Schön ist, dass Bayernmän andersrum ebenfalls die Treue hält und dieses besondere Oktoberfest auch weiterhin gerne im Tourkalender aufnimmt. So durften sie im vergangenen Jahr ihren zehnten Auftritt bei uns feiern!

Im Gespräch mit dem Bandchef Tom, der von der Ursprungsbesetzung noch übriggeblieben ist, kommt die Besonderheit unseres Oktoberfestes immer wieder zum Ausdruck. Im vergangenen Jahr erzählte er, dass er auf den Cannstatter Wasen nach zwölf Jahren nochmal einen „Niederbreitbachmoment“ hatte. Was das ist? - Ganz einfach: Die Band spielt den ersten Ton und alle springen auf die Bänke und sind zu 100 % bei der Sache und bereit alles für eine riesige Party zu geben. Da darf ein akuter Bandscheibenvorfall auch nicht zum Problem werden, sondern muss durch einen anwesenden Physiotherapeuten fachmännisch provisorisch versorgt werden. So stand das erste Oktoberfest nämlich noch in der ersten Halbzeit auf der Kippe.

Turbulent wurde es jedoch schon zwei Stunden nach dem Start, als der Thekenchef mit dem Zwischenstand des Bierverbrauchs im Kassenräumchen stand: „Wir haben gleich 21.00 Uhr und ich habe das letzte Fass aus dem Kühlwagen geholt.“ Ungläubig, aber mit einem sehr unruhigen Gefühl hat das Kassiererteam sich selbst von dem tatsächlich leeren Kühlwagen überzeugt und alles in ihrer Macht Stehende getan, um hier nicht „trocken gesoffen“ zu werden. Glücklicherweise hat der damalige Getränkeshändler nach den zuvor

erwähnten zähen Verhandlungen zu Bestellmengen, gleich alle Register gezogen und sein Lager leergeräumt und zum Austausch gegen Leergut innerhalb kürzester Zeit nach Niederbreitbach gefahren. Eine Menschenkette mit 20 Junggesellen hat dann in Windeseile einen ausreichenden Biervorrat wiederhergestellt. Auch hiervon hat aufgrund der Riesenparty glücklicherweise fast niemand etwas mitbekommen. Warum fast? Es gab einen erprobten Gaumen, der auch nach mehreren Maß noch festgestellt hat, dass wir zur Überbrückung der Lieferzeit ein Fass Pils zwischenschalten mussten. Dieser feine Gaumen und natürlich die heilenden Hände unseres Notfallphysiotherapeuten, wurden selbstverständlich mit frisch angeliefertem Bier belohnt.

Die damaligen Kinderkrankheiten sind selbstverständlich schon lange ausgemerzt. Doch trotzdem gibt es immer neue Herausforderungen, denen sich gestellt werden muss. Inzwischen versuchen auch andere Vereine ein Stück des Oktoberfestkuchens abzubekommen und nehmen sich an uns ein Beispiel, um

ebenfalls ein eigenes Fest aufzuziehen. Außerdem eine Pandemie, die es uns zwei Jahre nicht möglich gemacht hat unser Oktoberfest zu feiern. Doch dank ausdauernder Arbeit der Junggesellen und Ehrendamen werden auch solche Dinge genutzt um noch erfolgreicher zu werden. Das Niederbreitbacher Oktoberfest ist in unserer Region einmalig und dank unserer Erfahrung, allen Helfern und den einzigartigen Gästen, nicht kopierbar.

Denn einzig und allein die Gäste sind es, die über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Und mit Blick auf die Stimmung, den respektvollen Umgang untereinander sowie der geringen Anzahl an Zwischenfällen, können wir stolz auf die bunte, in Trachten gehüllte Mischung sein, die wir unsere Gäste nennen dürfen.

Auch wenn im Vergleich zu unserem 160-jährigen Bestehen des Junggesellenvereins bei 13 Jahren Oktoberfest, eher von einem „Traditiönchen“ zu sprechen ist, freuen wir uns, ein Teil dieser zu sein und hoffen, dass sie noch viele weitere Jahre allen so viel Spaß und Freude bereitet.

Sebastian Jacke und Julien Kolling



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach

So gut kann Bier schmecken.

Bitte ein Bit



Der Junggesellenverein 1864 Niederbreitbach e.V.

dankt allen Inserenten und bittet die verehrten Leser
die werbenden Firmen bei Ihrem Einkauf angemessen zu berücksichtigen.

Junggesellenverein 1864 Niederbreitbach e.V.
und Ehrendamen

Die Vorstände



Stiftungsfest 2024

160 Jahre JGV
Niederbreitbach



IMPRESSUM

Festzeitschrift 160 Jahre JGV
Niederbreitbach
Verantwortlich für den Inhalt

Junggesellenverein 1864
Niederbreitbach e.V.

Postfach 11 09
56589 Niederbreitbach

www.jgv-niederbreitbach.com
E-Mail: jgv.niederbreitbach@gmx.de

Redaktion:

Julia Fischer
Julien Kolling
Lukas Scheid

Layout und Druckvorstufe:

Marie Rosenstein-Wagner

Druck:

wir-machen-druck.de



vr-rheinahreifel.de



**Wir gratulieren zum
160-jährigen Jubiläum.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



**VR Bank
RheinAhrEifel eG**